

VERTRAG - TRAGWERKSPLANUNG -

Freie und Hansestadt Hamburg

Gz.:

Vertragsausfertigungen an:

1) A N (1x)

2) A G (2x)

Titel-Nr.: 86400000.203

Festl-Nr.:

T 296 B/2013

Zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg

vertreten durch

Behörde für Justiz und Gleichstellung

Strafvollzugsamt



diese vertreten durch



- nachstehend A u f t r a g g e b e r i n (AG) genannt -

und

Ingenieur- und Sachverständigenbüro

Otto + Lossien



vertreten durch



- nachstehend A u f t r a g n e h m e r i n bzw. A u f t r a g n e h m e r (AN) genannt -
wird folgender Vertrag geschlossen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 - Gegenstand des Vertrages

§ 2 - Grundlagen des Vertrages

§ 3 - Leistungen der bzw. des AN

§ 4 - Zusammenarbeit zwischen AG, AN
und anderen fachlich Beteiligten

§ 5 - Termine und Fristen

§ 6 - Vergütung

§ 7 - Haftpflichtversicherung der bzw. des
AN

§ 8 - Ergänzende Vereinbarungen

§ 1

Gegenstand des Vertrages

- 1.1 Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen für die Baumaßnahme:

JVA Glasmoor, Am Glasmoor 99, 22851 Norderstedt

Neubau Hafthaus 3

Errichtung eines neuen Hafthauses für den offenen Strafvollzug

§ 2

Grundlagen des Vertrages

- 2.1 Die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI -, soweit nachfolgend nichts anderes vereinbart ist.
- 2.2 Die Allgemeinen Vertragsbestimmungen - AVB - (siehe Anlage) sind Bestandteil dieses Vertrages.
- 2.3 Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer (AN) hat ihren/seinen Leistungen zugrunde zu legen:
Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung von SKA Sibylle Kramer Architekten bzw. Wulff + Partner Ingenieurgesellschaft bzw. Ingenieurbüro Poggensee GmbH nach jeweiligem Stand der Leistungserbringung
Folgende Forderungen und Anregungen der Auftraggeberin (AG):
..... (Anlage)
- 2.4 Die Baumaßnahme unterliegt dem Baugenehmigungsverfahren nach § 67 LBO des Landes Schleswig-Holstein.

§ 3

Leistungen der bzw. des AN

- 3.1 Die AG überträgt der bzw. dem AN die Leistungen nach 3.2.
Für die Beauftragung mit Leistungen der weiteren Stufen - einzeln oder im Ganzen - gelten die Regelungen dieses Vertrages.
Die bzw. der AN ist verpflichtet, diese weiteren Leistungen zu erbringen, wenn sie/er von der AG innerhalb von 24 Monaten nach Fertigstellung der Leistungen nach 3.2 mit einer weiteren Vertragsleistung beauftragt wird.
Umfang der Leistungen:
- 3.2 Vorplanung
Das sind die Grundleistungen der Leistungsphase 2 der Anlage 14 Nummer 14.1 (zu § 51 Abs. 5) HOAI.

3.3 Entwurfsplanung

Das sind die Grundleistungen der Leistungsphase 3 der Anlage 14 Nummer 14.1 (zu § 51 Abs. 5) HOAI.

3.4 Genehmigungsplanung

Das sind die Grundleistungen der Leistungsphase 4 der Anlage 14 Nummer 14.1 (zu § 51 Abs. 5) HOAI.

3.5 Die von der bzw. dem AN vorzulegenden Zeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen sind der AG in 3-facher Ausfertigung, davon einfach in kopier-/pausfähiger Ausführung zu übergeben. Die von den Zeichnungen angefertigten Vervielfältigungen sind von der bzw. dem AN im nötigen Umfang weiterzubearbeiten, u. a. normengerecht 1-fach farbig bzw. mit Symbolen anzulegen, DIN-gerecht zu falten und in Ordnern vorzulegen.

§ 4

Zusammenarbeit zwischen AG, AN und anderen fachlich Beteiligten

4.1 Die AG wird durch die von ihr beauftragten vertretungsberechtigten Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter vertreten. Die vertretungsberechtigten Personen werden der bzw. dem AN - auch bei Veränderungen - schriftlich bekanntgegeben.

Nur diese sind berechtigt, der bzw. dem AN verbindliche Weisungen zu erteilen. Forderungen, die von anderer Seite an die bzw. den AN gestellt werden, sind nur zu berücksichtigen, wenn die AG schriftlich zustimmt.

4.2 Folgende Leistungen werden von den nachstehend genannten fachlich Beteiligten erbracht und sind von der bzw. dem AN mit ihren/seinen Leistungen abzustimmen.

Zurzeit können benannt werden:

4.2.1	Objektplanung für Gebäude von	
4.2.2	Technische Ausrüstung von	
	Anlagengruppe 4 + 5	
	Anlagengruppe 1-3, 6	
4.2.3	Freianlagen von	N.N.
4.2.4	Prüfen der Tragwerksplanung von	N.N.

§ 5

Termine und Fristen

5.1 Für die Leistungen nach § 3 gelten folgende Termine bzw. Fristen:

- Erstellen der Haushaltsunterlage Bau (Lph 3) bis zum 28. Feb 2014
- Genehmigungsplanung (Lph 4) bis zum 31. März 2014

5.2 Kann der termingerechte Arbeitsablauf nicht eingehalten werden, hat die bzw. der AN dies mit Nennung der Gründe der AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

§ 6

Vergütung

6.1 Der Honorarermittlung werden zugrunde gelegt:

6.1.1 Die zusammengefassten anrechenbaren Kosten der unter 1.1 aufgeführten Bauwerke.

6.1.2 Die nach § 4, § 6 Abs. 1 und 2 und § 50 Abs. 1 HOAI anrechenbaren Kosten der von der AG anerkannten Kostenberechnung nach DIN 276-1:2008-12 ohne Nachträge und ohne Umsatzsteuer.

6.1.3 Folgende Honorarzonen im Sinne der §§ 5, 51 und 52 und der Anlage Nummer 14.2 (zu § 5 Abs. 3 Satz 2 HOAI):

Bezeichnung des Gebäudes	Honorarzone
Haus 3	III

6.1.4 Folgende Bewertung der Leistungen:

6.1.4.1 Vorplanung - 3.2 -	8 v.H.
-------------------------------	--------

6.1.4.2 Entwurfsplanung - 3.3 -	15 v.H.
------------------------------------	---------

6.1.4.3 Genehmigungsplanung - 3.4 -	30 v.H.
--	---------

6.2 Solange die für die Berechnung des Honorars maßgebenden Beträge der anerkannten Kostenberechnung nicht feststehen, tritt für die Bemessung der Abschlagszahlungen für die Leistungen nach 3.2 die Kostenschätzung an deren Stelle.

Entsprechendes gilt, wenn das Vertragsverhältnis vorzeitig endet und die für die endgültige Berechnung des Honorars maßgebenden Beträge nicht mehr festgestellt werden.

6.3 Als Nebenkosten werden pauschal die Kosten für:

- Versand und Datenübertragungen
- Fahrtkosten
- Reisen der bzw. des AN und ihrer/seiner Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter mit [REDACTED] des vereinbarten Nett honorars erstattet.

Vervielfältigen der Unterlagen kann auf Kosten der AG bei den Vertragspartnern der FHH erfolgen.

6.4 Die Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen.

§ 7

Haftpflichtversicherung der bzw. des AN

Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung nach § 12 AVB müssen mindestens betragen:

- | | |
|------------------------|-------------------|
| – für Personenschäden | 1.500.000,00 Euro |
| – für sonstige Schäden | 500.000,00 Euro |

§ 8

Ergänzende Vereinbarungen

8.1 Erklärung der bzw. des AN

Mit der Unterschrift unter diesen Vertrag erklärt die bzw. der AN, dass sie/er von der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg nicht von der Teilnahme am Wettbewerb nach § 4 Absatz 9 Buchstaben b) und c) VOF ausgeschlossen ist, und dass keine Ausschlussgründe entsprechend § 4 VOF vorliegen.

Der bzw. dem AN ist bewusst, dass eine falsche Erklärung ihren/seinen Ausschluss von künftigen Beauftragungen sowie die Kündigung dieses Vertrages aus wichtigem Grund zur Folge haben kann.

Auftraggeberin

Hamburg, den 4. Dezember 2013



Auftragnehmerin bzw. Auftragnehmer

, den

